

# In stiller Nacht

JOHANNES BRAHMS  
(1833.1997)

S *p* In stil - ler Nacht, zur *pp* er - sten Wacht, ein Stimm be - gunnt zu *p* kla - gen, der  
Der schö - ne Mond will un - ter - gahn, für Leid nicht mehr mag schei - nen, die

C *p* In stil - ler Nacht, zur *pp* er - sten Wacht, ein Stimm be - gunnt zu *p* kla - gen, der  
Der schö - ne Mond will un - ter - gahn, für Leid nicht mehr mag schei - nen, die

T *p* In sti - ler Nacht, zur *pp* er - sten Wacht, ein Stimm be - gunnt zu *p* kla - gen, der  
Der schö - ne Mond will un - ter - gahn, für Leid nicht mehr mag schei - nen, die

B *p* In sti - ler Nacht, zur *pp* er - sten Wacht, zu kla - gen, der  
Der schö - ne Mond will un - ter - gahn, für Leid nicht mehr

5 *pp* näch - ge Wind hat süss und lind zu mir den Klang ge - tra - gen; von  
Ster - ne lan ihr Glit - zen stahn, mit mir sie wol - len wei - nen. Kein

*pp* näch - ge Wind hat süss und lind zu mir den Klang ge - tra - gen; von  
Ster - ne lan ihr Glit - zen stahn, mit mir sie wol - len wei - nen. Kein

*pp* näch - ge Wind hat süss und lind zu mir den Klang ge - tra - gen; von  
Ster - ne lan ihr Glit - zen stahn, mit mir sie wol - len wei - nen. Kein

*pp* näch - ge Wind hat süss und lind zu mir den Klang ge - tra - gen; von  
Ster - ne lan ihr Glit - zen stahn, mit mir sie wol - len wei - nen. Kein

9 *poco a poco cresc.* *f* *p*

her - bem Leid und Vo - gel - sang, noch Trau - rig - keit ist Freu - den - klang man mir das Herz zer - flos - sen, die hö - ret in den Lüf - ten, die

*poco a poco cresc.* *f* *p*

her - bem Leid und Vo - gel - sang, noch Trau - rig - keit ist Freu - den - klang man mir das Herz zer - flos - sen, die hö - ret in den Lüf - ten, die

*poco a poco cresc.* *f* *p*

her - bem Leid und Vo - gel - sang, noch Trau - rig - keit ist Freu - den - klang man mir das Herz zer - flos - sen, die hö - ret in den Lüf - ten, die

*poco a poco cresc.* *f* *p*

her - bem Leid und Vo - gel - sang, noch Trau - rig - keit ist Freu - den - klang man mir das Herz zer - flos - sen, die hö - ret in den Lüf - ten, die

her - bem Leid und Trau - rig - keit ist mir das Herz zer - flos - sen, die  
 Vo - gel - sang, noch Freu - den - klang man hö - ret in den Lüf - ten, die

13 *D.C.*

Blü - me - lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.  
 wil - den Tier traurn auch mit mir in Stei - nen und in Klüf - ten.

*D.C.*

Blü - me - lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.  
 wil - den Tier traurn auch mit mir in Stei - nen und in Klüf - ten.

*D.C.*

Blü - me - lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.  
 wil - den Tier traurn auch mit mir in Stei - nen und in Klüf - ten.

*D.C.*

Blü - me - lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.  
 wil - den Tier traurn auch mit mir in Stei - nen und in Klüf - ten.

Blü - me - lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.  
 wil - den Tier traurn auch mit mir in Stei - nen und in Klüf - ten.